Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEH® 10 / 3 U, Art.-Nr. 5313



geschlossenes System
für
Untertisch-Installation

Vaillant®

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

83 02 90 D/A01

Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Installation und die Inspektion des Gerätes. Geben Sie bitte diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 83 01 55 D/A dem Benutzer zur Aufbewahrung.

Inhalt

		Seite
1	Typenübersicht	2
2	Vorsichtshinweise	3
3	Anwendung, Aufbau, Funktion	3
4	Abmessungen	4
5	Vorschriften und Normen	5
6	Werksgarantie	5
7	Installation	5...7
8	Elektrischer Anschluß	8
9	Inbetriebnahme	9
10	Pflege und Inspektion	10
11	Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst	11
12	Geräte-Information	12

Installation und Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEH®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-Nr.	Speicherinhalt l	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung V ~	Ausführung
VEH 10/3 U	5313	10	2	220 ... 230	Elektro-Speicher-Wassererwärmer, geschlossenes System (druckfest), Untertisch-Installation mit Netzkabel.

2 Vorsichtshinweise

Verwendung

Der VEH 10/3 U darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Netzanschluß

Der VEH 10/3 U darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose (2 kW, 220 ... 230 V~) angeschlossen werden. Er ist nicht für den festen Anschluß geeignet.

Sicherheitsarmatur

Bei druckfester Installation soll nur die Vaillant Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe, Art.-Nr. 475, verwendet werden.

Bei druckloser Installation darf nur eine Niederdruckarmatur entspr. Kap. 7.4 angeschlossen werden. Die Mischbatterie und ihr Schwenkauslauf müssen frei bleiben, es dürfen weder Schlauch noch Perlator angeschlossen werden.

Verbrühungen verhindern

Die Mischbatterie mit Schwenkauslauf sowie das ausfließende Warmwasser können Temperaturen bis 85 °C annehmen. Deshalb soll der VEH 10/3 U so angebracht werden, daß diese Teile vor zufälliger Berührung, insbesondere durch Kleinkinder, geschützt sind.

Inspektion durchführen

Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann zur Zerstörung des Gerätes führen. Durch eine Inspektion/Entkalkung wird dies vermieden.

Ausgediente Geräte

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

3 Anwendung, Aufbau, Funktion

3.1 Anwendung

Der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEH 10/3 U ist ein geschlossenes Untertischgerät. Er ermöglicht insbesondere die Warmwasserversorgung von zwei nebeneinanderliegenden Waschbecken mit einem Speicher.

Der VEH 10/3 U ist wegen seines geschlossenen Systems (druckfest) universal einsetzbar. Er ermöglicht sowohl die druckfeste als auch die drucklose Installation. Bei druckfester Installation können gleichzeitig mehrere Zapfstellen mit warmem Wasser versorgt werden.

Er läßt sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

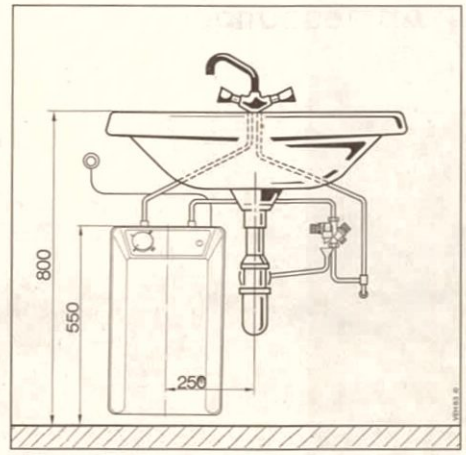


Abb. 1 Installationsbeispiel als geschlossenes System

3.2 Aufbau, Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der VEH 10/3 U mit hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Wärmedämmung gering gehalten.

Der Temperaturwähler hat eine Energiespar-Stellung **E** mit einer spürbaren Raste.

In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

4 Abmessungen

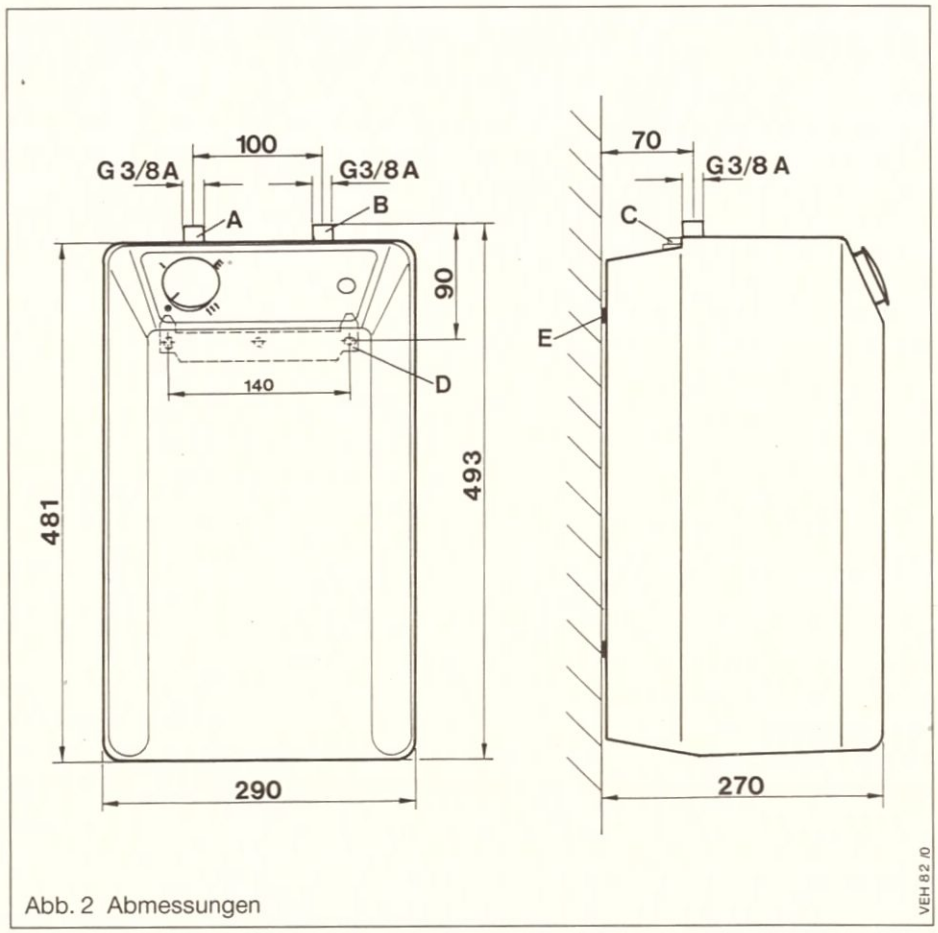


Abb. 2 Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

5 Vorschriften und Normen

5.1 Installationsvoraussetzung

Die Installation und Erstinbetriebnahme des Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmers, VEH 10/3 U darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

5.2 Vorschriften in Deutschland

5.2.1 Gesetze und Verordnungen

Das Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) und die dazu erlassene „Verordnung über die energiesparende Anforderung an heizungstechnische Anlagen und Warmwasseranlagen (Heizungsanlagen-Verordnung – HeizAnlV)".

5.2.2 DIN-Normen

zu beziehen bei Beuth-Verlag, D-10772 Berlin

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"
DIN 4753
„Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser"

5.2.3 Vorschriften

Die Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 – Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 V – und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

5.3 Vorschriften in Österreich

Die Vorschriften des ÖVE und die örtlichen Bestimmungen.

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7 Installation

7.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEH 10/3 U soll nur mit einer in Kap. 7.4.1 aufgeführten Vaillant Armatur verwendet werden.

7.2 Anbringungsort

Der Elektro-Speicher-Wassererwärmer muß in einem frostfreien Raum montiert werden.

Der Anschlußort soll so gewählt werden, daß der Benutzer nicht behindert wird und das Gerät für Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.

Der Elektro-Speicher-Wassererwärmer wird, wie in Kap. 7.3 beschrieben, auf einen Halter an einer senkrechten Wand gehängt.

Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.

7.3 Aufhängen des Elektro-Speicher-Wassererwärmers

Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen.

Der VEH 10/3 U ist senkrecht – wie in Abb. 3 gezeigt – aufzuhängen.

Hinweis: Die Befestigungselemente (Schrauben, Dübel usw.) für die Geräteaufhängung sind unter Berücksichtigung des Gerätegewichtes und der Wandbeschaffenheit festzulegen bzw. bei mitgelieferten zu überprüfen.

Jedem Elektro-Speicher-Wassererwärmer ist ein Halter (D in Abb. 3) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigepackt.

Dieser Halter wird unter Verwendung von Dübeln waagerecht an der Wand befestigt, wie in der nebenstehender Abb. 3 gezeigt.

Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Speichers gedacht ist.

Der Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEH 10/3 U wird mit den Aufhängenocken an den Halter (D) eingehängt.

Legende zu Abb. 3

D Halter
E Aufhängenocken

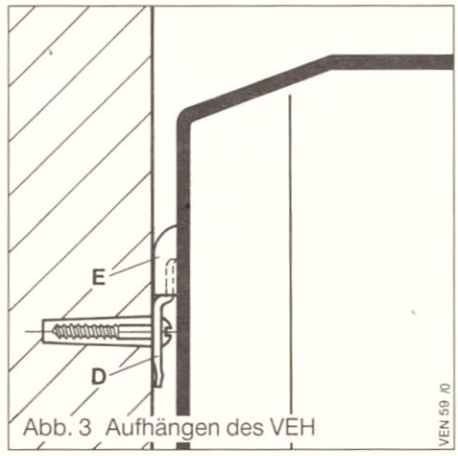


Abb. 3 Aufhängen des VEH

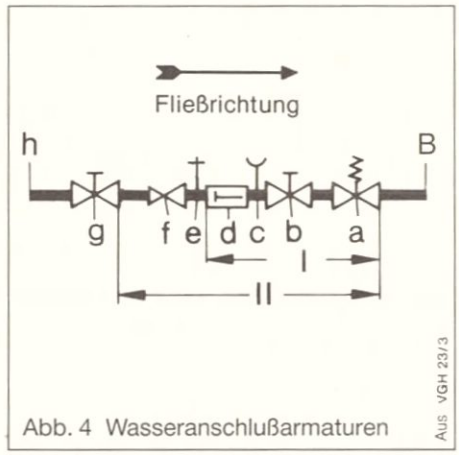


Abb. 4 Wasseranschlußarmaturen

7.4 Anschluß an die Wasserleitung

7.4.1 Anschlußarmaturen

Das erforderliche Zubehör ist in der Preisliste „VE-Vaillant Elektro-Warmwassergeräte" aufgeführt.

7.4.1.1 für druckfeste Installation

Bei einem Wasseranschlußdruck bis 6 bar ist die Vaillant

- Rohrgarnitur mit der Sicherheitsgruppe **Art.-Nr. 475**, wie in Abb. 1 gezeigt, einzusetzen.

Bei einem Wasseranschlußdruck über 6 bar ist die Vaillant

- Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe **Art.-Nr. 475** und zusätzlich ein
- **handelsüblicher Druckminderer** – wie in Abb. 4 gezeigt – einzubauen.

Legende zu Abb. 4

I Vaillant Sicherheitsgruppe, Art.-Nr. 475
II Vaillant Sicherheitsgruppe, Art.-Nr. 475 und zusätzlich ein handelsüblicher Druckminderer
a baumustergeprüftes Membran-Sicherheitsventil
b Absperrventil
c Manometer-Anschlußstutzen
d Rückflußverhinderer
e Prüfventil
f handelsüblicher Druckminderer, nur erforderlich, wenn der Anschlußdruck 6 bar übersteigt
g Kaltwasser-Absperrventil
h Kaltwassernetz
B Kaltwasseranschluß des VEH 10/3 U

7.4.1.2 Für drucklose Installation
ist der VEH 10/3 U mit einer Niederdruck-Armatur zu installieren. Wir empfehlen:

Vaillant Einloch-Mischbatterie Art.-Nr. 431,

Vaillant Einloch-Temperier-Mischbatterie Art.-Nr. 432.
Bei einem Wasseranschlußdruck über 5 bar empfiehlt es sich, einen Hausdruckregler einzubauen.

7.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Lage der Wasseranschlüsse ist in Abb. 2 dargestellt.

7.4.2.1 für druckfeste Installation
ist an den Kaltwasseranschluß (B, Abb. 2) vom Elektro-Speicher-Wassererwärmer aus gesehen – wie in Abb. 1, Seite 3 dargestellt – anzuschließen:

Ein baumustergeprüftes Membran-Sicherheitsventil (a), ein Absperrventil (b), ein Prüfstutzen zum Anschluß eines Manometers (c), ein Rückflußverhinderer (d), ein handelsüblicher Druckminderer (f) bei Wasseranschluß über 6 bar und ein Absperrventil (g).

Hierfür steht die **Vaillant Installations-Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe für Speicheranschluß Art.-Nr. 475** zur Verfügung.

Für Wasseranschlußdruck über 6 bar Überdruck ist die **Vaillant Installations-Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 475 und zusätzlich ein handelsüblicher Druckminderer** einzubauen.

Die **Kaltwasserzuleitung** ist gut durchzuspülen, bevor sie über die Sicherheitsgruppe mit dem Kaltwasseranschluß (B, Abb. 2) verbunden wird.

Das baumustergeprüfte **Sicherheitsventil** darf nach DIN 4753 vom Elektro-Speicher-Wassererwärmer nicht absperrbar sein. Es muß gut zugänglich angebracht werden. Das Sicherheitsventil muß regelmäßig betätigt werden, um ein Festsitzen von Kalkablagerungen vorzubeugen.

Für Warmwasserleitungen sind wärmeisolierte Kupferrohre wegen ihrer geringen Wärmeverluste besonders geeignet. Die Warmwasserleitung ist an den G 3/8 A Warmwasseranschluß (A, Abb.2) des VEH 10/3 U anzuschließen.

Die **Ausblaseleitung** muß in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils ausgeführt werden und darf höchstens zwei Bögen aufweisen und max. zwei Meter lang sein. Sie muß stets offenbleiben. Deshalb ist sie so einzubauen, daß beim Ausblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

7.4.2.2 bei druckloser Installation

darf die Niederdruck-Armatur nur entsprechend deren Montageanleitung angeschlossen werden.

Warnung:
Bei Anschluß als offenes Gerät hat der Warmwasserauslauf die Funktion einer Belüftung und darf nur an eine Niederdruck-Armatur angeschlossen werden.

7.5 Füllen des Speichers

für druckfeste und drucklose Installation Kaltwasser-Absperrventil öffnen.
Die vom Elektro-Speicher-Wassererwärmer am weitesten entfernt liegende Warmwasser-Zapfstelle öffnen: Wenn Wasser ausläuft, ist sichergestellt, daß der Elektro-Speicher-Wassererwärmer gefüllt ist.

8 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro-Speicher-Wassererwärmers VEH 10/3 U mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist der Stecker des 60 cm langen Kabels des Elektro-Speicher-Wassererwärmers in eine Schutzkontakt-Steckdose mit 220 ... 230 V ~ Wechselstrom einzustecken.

Der Elektro-Speicher-Wassererwärmer ist – wie aus dem Schaltplan Abb. 5 ersichtlich – mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers (e1) Überhitzungsschäden am Elektro-Speicher-Wassererwärmer – ausschließt.

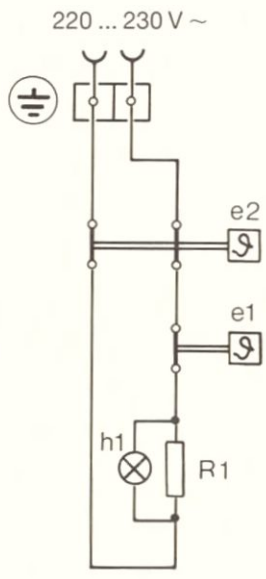


Abb. 5 Schaltplan

Legende zu Abb. 5

e1 Temperaturregler
e2 Sicherheits-Temperaturbegrenzer
h1 Signallampe
R1 Heizkörper

9 Inbetriebnahme

9.1 Gerät prüfen

9.1.1 Bei druckfester und druckloser Installation

Die erste Inbetriebnahme des VEH 10/3 U ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen.

Kaltwasser-Absperrventile öffnen.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob der VEH 10/3 U ordnungsgemäß arbeitet.

9.1.2 Bei druckfester Installation.

Die vom Elektro-Speicher-Wassererwärmer am weitesten entfernt liegende Warmwasser-Zapfstelle öffnen: Wenn Wasser ausläuft, ist sichergestellt, daß der Elektro-Speicher-Wassererwärmer gefüllt ist.

9.1.3 Bei druckfester Installation

Das Warmwasserzapfventil so lange öffnen, bis Wasser ausfließt.

Bei der ersten Inbetriebnahme sowie bei jeder weiteren Aufheizung des Elektro-Speicher-Wassererwärmers muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

9.2 Bedienung erklären, Anleitungen übergeben

Nach der Erstinbetriebnahme ist dem Benutzer die Bedienung und Pflege des Elektro-Speicher-Wassererwärmers zu erklären und ihm diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 83 01 55 D/A zu übergeben.

9.3 Temperatur-Einstellbereich begrenzen

Der Drehbereich des Temperaturwählers kann so begrenzt werden, daß die Sparstellung **E** (etwa 60 °C) oder Stellung **I** (etwa 40 °C) nicht überschritten werden kann.

Diese Begrenzung der Temperatureinstellbereiche kann folgendermaßen durchgeführt werden:

1. Knopf des Temperaturwählers (1) abziehen.
2. Anschlagring (b) vom Knopf des Temperaturwählers (1) abziehen.
3. Anschlagring (b) wenden und für eine Begrenzung des Temperatureinstellbereiches
   auf 40 °C die Nut (d) bzw.
   auf 60 °C die Nut (e)
   auf den Nocken (a) des Temperaturwählers (1) schieben.
4. Knopf des Temperaturwählers (1) mit Anschlagring (b) so aufschieben, daß der Begrenzungsnocken (f) innerhalb der Aussparung (g) der Regulierspindel (c) liegt.

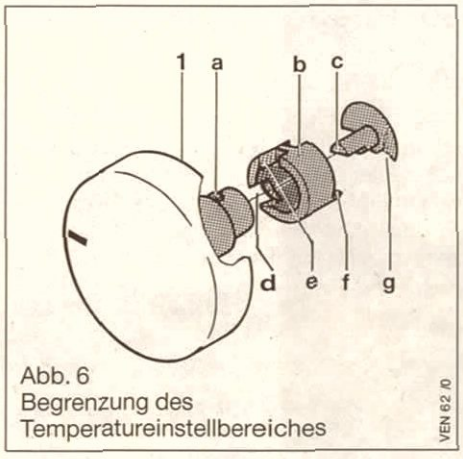


Abb. 6
Begrenzung des Temperatureinstellbereiches

Legende zu Abb. 6

1 Temperaturwähler
a Nocken
b Anschlagring
c Regulierspindel
d Nut (40 °C)
e Nut (60 °C)
f Begrenzungsnocken
g Aussparung

10 Pflege und Inspektion

10.1 Pflege

Der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEH 10/3 U benötigt so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.

10.2 Inspektion

10.2.1 Entkalkung

Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. *Eine Verringerung des Warmwasserstrahles* zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer ist dann sofort durch einen anerkannte Fachhandwerksbetrieb zu entkalken. Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.

10.2.2 Haube abnehmen

Vor Öffnen Netzstecker ziehen.
Die Innenteile des Elektro-Speicher-Wassererwärmers sind nach Abnahme der Haube zugänglich. Hierzu sind die beiden Kreuzschlitzschrauben (je eine hinter dem Knopf des Temperaturwählers und zwischen Ein- und Auslaufstutzen) zu lösen. Danach wird die Haube an der Unterseite ausgehängt und nach vorne abgezogen.

10.2.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2, Seite 4) zu lösen sowie ein Warmwasserzapfventil zu öffnen. Nun läßt sich der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

10.2.4 Störungsbehebung

Im Störungsfall ist der VEH 10/3 U vom Netz zu trennen, d. h. Netzstecker herausziehen.

Die Behebung der Störungen ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.

In keinem Fall darf der Benutzer selbst Eingriffe im Gerät vornehmen.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.

Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

10.2.5 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.

Auskünfte erteilen die
Vaillant Vertriebsbüros (Kapitel 11).

11 Vaillant Werkskundendienst

Die Vaillant Vertriebszentren (VZ), Vertriebsbüros (VB) und Vertriebs-/Servicestützpunkte (VS) sind **fettgedruckt.**

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen (VS)	**(02 41) 50 10 75**
Aalen	(0 73 67) 49 90
Altenbeken	(0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(0 98 71) 17 86
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(08 21) 44 19 51
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Hersfeld	(0 66 21) 6 69 37
Bad Sooden-All.	(0 56 52) 63 14
Bamberg	(09 51) 6 97 91
Bayreuth	(0 92 46) 13 25
Berg. Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin/Brdb. (VZ)	**(0 30) 9 78 02-150**
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld (VB)	**(05 21) 9 32 36 50**
Bischheim	(0 63 52) 50 74
Blankenburg	(0 39 44) 6 18 52
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(05 31) 7 41 24
Bremen (VB)	**(04 21) 4 34 38 50**
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24
Breuna Niederlist.	(0 56 76) 85 86
Bückeburg	(0 51 52) 43 07
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz (VS)	**(03 71) 5 46 88**
Darmstadt	(0 61 51) 31 90 55
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Deggendorf	(0 99 04) 75 39
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/St.	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund (VZ)	**(02 31) 9 69 21 50**
Dresden (VB)	**(03 52 04) 4 33 50**
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf (VZ)	**(0 21 02) 422 - 150**
Duisburg	(02 03) 66 83 10
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt (VZ)	**(03 61) 65 90 30**
Erfurt	(03 61) 41 36 57
Erfurt	(03 61) 2 01 84
Erlangen/Neust.	(0 91 61) 6 02 18
Essen	(02 01) 30 02 81
Frankfurt (VZ)	**(0 69) 42 09 83 50**
Freiburg (VB)	**(07 61) 4 52 11 50**
Fulda	(0 66 48) 28 87
Gera	(03 65) 4 20 34 63
Geretsried	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44
Goch	(0 28 23) 37 35
Görlitz	(03 58 28) 6 09
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(0 53 21) 6 46 53
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Halle (VS)	**(03 45) 2 31 60**
Halle/Westf.	(0 52 01) 59 44
Hamburg (VZ)	**(0 40) 5 00 65-1 50**
HH-Neugraben.	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover (VZ)	**(05 11) 7 40 11 50**
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Heilbronn	(0 71 31) 96 22 37
Helmstedt	(0 53 55) 63 98
Herford	(0 52 23) 4 33 98
Herne I	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim/Alfeld	(0 51 83) 26 75
Hirz-Maulsbach	(0 26 86) 17 05
Hochrhein	(0 76 24) 10 82
Höxter	(0 55 35) 13 58
Husum	(0 48 47) 10 25
Ilmenau	(0 36 77) 40 69
Ingolstadt	(0 84 58) 86 90
Iserlohn	(0 23 71) 4 21 12
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90
Kassel (VB)	**(05 61) 9 58 86 50**
Kassel	(05 61) 58 23 07
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25
Kirchheimboland.	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(02 61) 2 40 06
Köln (VB)	**(0 22 34) 9 57 43 50**
Königslutter	(0 53 53) 36 88
Köthen	(0 34 96) 56 20 28
Krefeld	(0 21 51) 61 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Krefeld	(0 21 51) 75 20 57
Langenselbold	(0 61 84) 6 34 64
Laubach	(0 67 62) 67 37
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leinefelde	(03 60 76) 42 49
Leipzig (VZ)	**(03 42 92) 6 51 50**
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lübeck	(04 51) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg (VZ)	**(03 91) 28 25 78**
Magdeburg	(03 91) 5 61 44 95
Mainz	(0 61 31) 36 68 02
Mainz-Nierstein	(0 61 31) 8 65 69
Mannheim (VB)	**(06 21) 7 77 67 50**
Marb./Münchh.	(0 64 57) 7 71
Michelstadt/Od.	(0 60 61) 7 14 72
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(05 71) 3 04 52
Mülheim	(02 08) 59 20 73
München (VZ)	**(0 89) 74 51 71 50**
Münster (VB)	**(02 51) 6 18 09 50**
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenb. (VS)	**(03 95) 4 22 64 19**
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 31) 8 47 41
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nienburg/Weser	(0 57 64) 24 15
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg (VB)	**(09 11) 9 61 21 - 50**
Oldenburg	(04 41) 60 15 85
Orlinghausen	(0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 05) 55 31
Osnabrück	(05 41) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Paderborn	(0 52 58) 46 85
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Pirmasens	(0 63 31) 3 11 33
Plauen	(03 74 68) 35 74
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg (VB)	**(07 51) 5 09 18 50**
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Reichshof	(0 22 65) 95 94
Remscheid (MDK)	**(0 21 91) 18 23 33**
Reutlingen	(0 71 21) 37 02 85
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenh./Traunst.	(08 61) 1 47 23
Rostock (VB)	**(03 81) 6 70 04 55**
Saarbrücken (VB)	**(06 81) 8 70 05 50**
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Salzkotten	(0 52 58) 46 85
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schwarzw.-Baar	(0 76 54) 84 37
Schweina	(03 69 61) 26 34
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Schwerin (VS)	**(03 85) 4 20 76**
Sigmaringen	(0 75 77) 73 84
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spessart-M.-T.	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stendal/Tangerm.	(03 93 22) 38 18
Stuttgart (VZ)	**(07 11) 65 87 - 150**
Sundern	(0 29 33) 35 41
Trier	(06 51) 5 75 14
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Uelzen	(0 51 91) 1 21 20
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Weimar	(0 36 43) 5 39 14
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wilhelmshaven	(0 44 21) 50 13 13
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Wolfsburg	(0 53 71) 5 85 44
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 03) 87 25
Wuppertal/RS (VB)	**(0 21 91) 93 53 50**
Zülpich-Lövenich	(0 22 52) 39 46
Zwickau	(03 75) 29 39 00

Österreich
Vaillant Kundendienst Ges.m.b.H.
Postfach 90 (02 22) 86 85 26-0
A-1230 Wien

Stand 1293 Mü

12 Geräte-Information

1) geschlossenes Gerät (druckfest)
2) mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
3) Beachten Sie bei der Montage, daß die Wand ausreichend tragfähig ist.
4) Die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch Zumischen von Kaltwasser zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand.
5) ca. 60 °C Wassertemperatur
6) Siehe Preisliste VE. Der Wasseranschluß darf nur vom Fachmann ausgeführt werden.

Für Österreich:
Vaillant Werkskundendienst Ges. m. b. H.
Eltner Gasse 13, Postfach 90
A-1230 Wien

Vaillant
Joh. Vaillant GmbH u. Co
D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18 - 0
Telefax (0 21 91) 18 - 28 10
Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0294 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

TYP Art.-Nr.	VEH 10/3U 5313	
ABBILDUNG auf ...	Titelseite	
ZUR VERSORGUNG	einer oder mehrerer Zapfstellen[1]	
NENNINHALT NENNÜBERDRUCK	10 6	l bar
ABMESSUNGEN Höhe[2] Breite Tiefe	 493 290 270	 mm mm mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG[3]	20	kg
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise Einkreisspeicher Mischwassermenge[4] von 40 °C	 18,5	 l
AUSSTATTUNG Innenbehälter Temperatur wählbar bis Energiesparstellung[5] bei ca. Temperaturbegrenzung möglich bei	 Kupfer 85 60 40/60	 °C °C °C
ELEKTRO-ANSCHLUSS Nennaufnahme max. bei Wechselstrom Absicherung des Gerätes	 2 220 ... 230 10	 kW V~ A
Sicherheit	Entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen, funk-entstört, netzrückwirkungsfrei	
Schutzart	IP 24 = Spritzwasserschutz	
Zugehörige Bedienungsanleitung	83 01 55 D/A	
Empfohlene Entnahme-Armatur[6]	vom Geräte-Anbieter lieferbar	

Hinweis: Stand der Tabellenangaben Juni 1993. Weiterentwicklung vorbehalten. Beachten Sie bitte die Angaben auf dem Etikett.